

Klimagerechtigkeit Eine globale Verantwortung

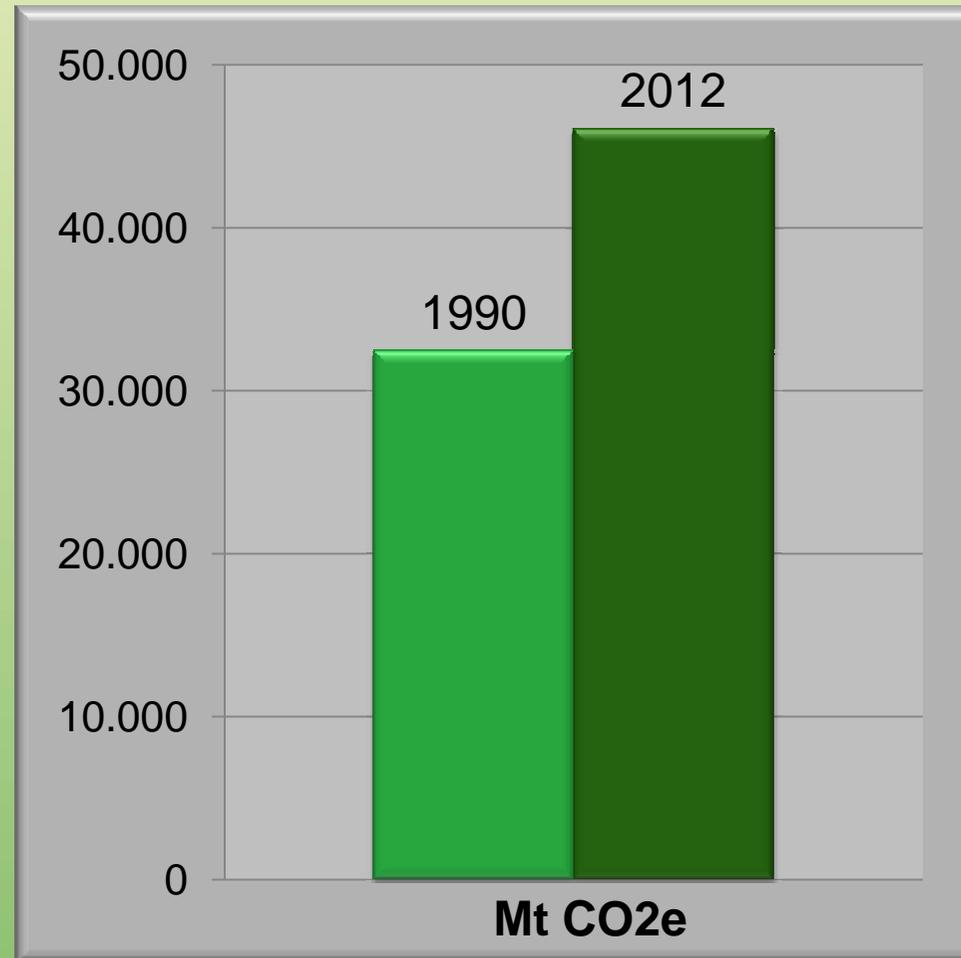


Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft

Andrea Lichtenecker & Katrin Karschat
Naturfreunde Internationale



Entwicklung globalen Treibhausgas-Emissionen



Quelle: WRI, CAIT. 2015. Climate Analysis Indicators Tool: WRI's Climate Data Explorer. Washington, DC: World Resources Institute. Available at: <http://cait2.wri.org>.

Entwicklung globalen Treibhausgas-Emissionen



- 1992: UNO Konferenz über Umwelt und Entwicklung, Rio de Janeiro
- Verabschiedung der Klimaschutzkonvention
 - Stabilisierung der Belastung der Atmosphäre mit Treibhausgasen auf einem Niveau, das eine gefährliche Störung des Weltklimas verhindert
- Schwellenländer für Emissionszuwachs im letzten Jahrzehnt hauptverantwortlich – Emissionen entstehen bei Produktion von Produkten, die zum Teil in den Industrieländern konsumiert werden
- Die Pro-Kopf-Emissionen in einkommensstarken Ländern im Durchschnitt fast zehnmal so groß wie in einkommensschwachen Ländern

Die Hauptverursacher

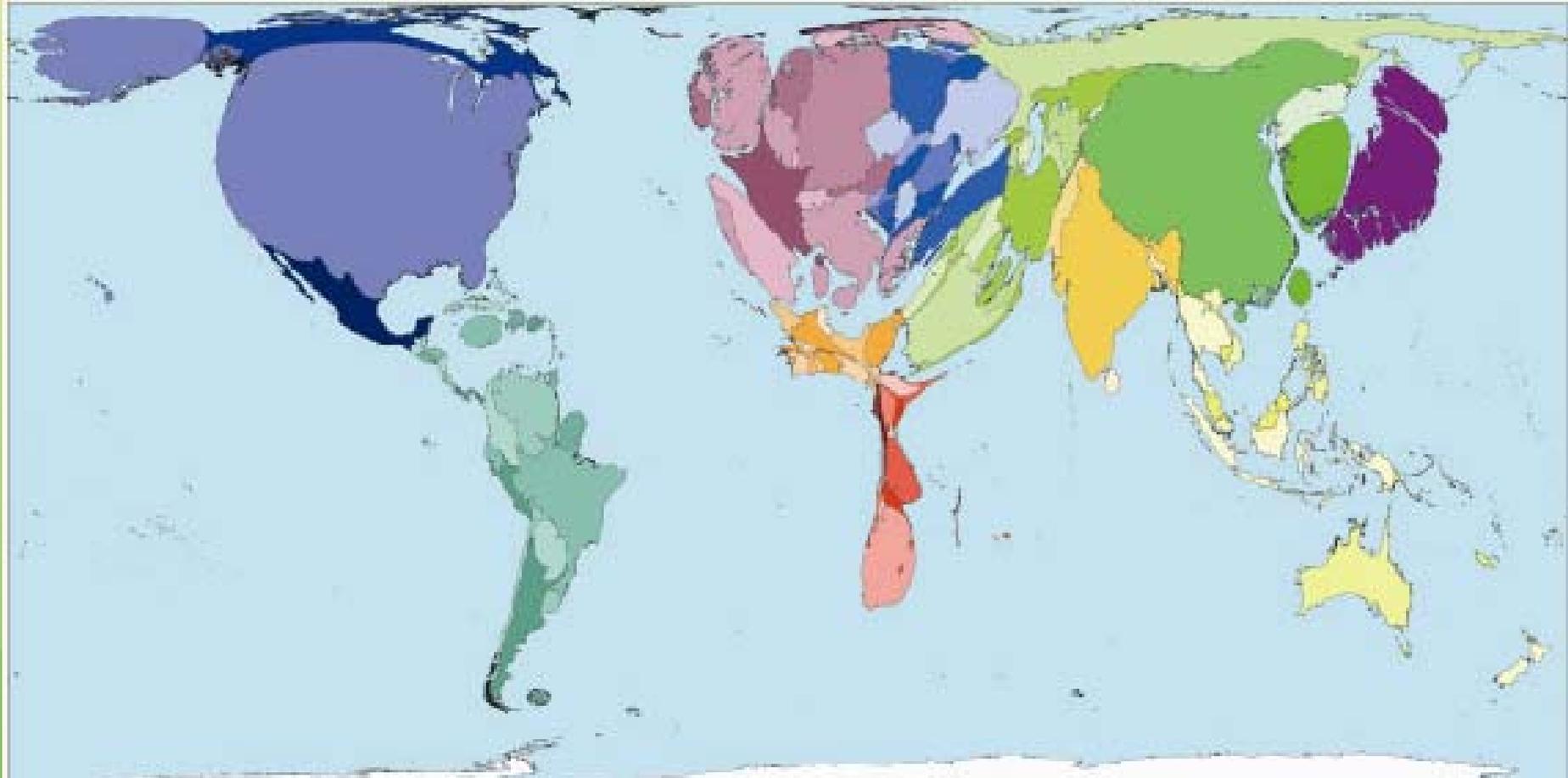


Treibhausgasemissionen 2012	
1	China
2	USA
3	Indien
4	Russland
5	Japan
6	Brasilien
7	Deutschland
8	Indonesien
9	Mexiko
10	Iran

THG Emissionen 2012 pro Kopf der 10 größten Emittenten	
1	USA
2	Russland
3	Deutschland
4	Japan
5	Iran
6	China
7	Mexiko
8	Brasilien
9	Indonesien
10	Indien

Quelle: WRI, CAIT. 2015. Climate Analysis Indicators Tool: WRI's Climate Data Explorer. Washington, DC: World Resources Institute. Available at: <http://cait2.wri.org>.

Die Hauptverursacher



Quelle: ww.worldmapper.org; Datenbasis: UN Statistic Division 2005

Kosten des Klimawandels



€€€ Stabilisation THG-Konzentration



1% globales BIP

€€€ Folgen des Klimawandel



5% - 20% erwartetes globales BIP

Quelle: Nicholas Stern, 2006 / LEAD – Modul 2: Internationale Klimapolitik, Lerneinheit 5 (2/11)

Das 2°C – Ziel erreichen



Temperaturanstieg bisher circa 0,7°C → 1,3°C „übrig“

Treibhausgasemissionen

Bis **2020**: Level stabilisieren

Bis **2050**:

- * Emissionen ↓ um 50% weltweit
- * Emissionen ↓ um 80 – 95%
in den Industrieländern

Basisjahr: 1990

Klimaschutz jetzt!



- Jede Verzögerung globaler Maßnahmen zum Klimaschutz erschwert die Einhaltung des 2 Grad Ziels, reduziert die Handlungsmöglichkeiten und steigert die künftigen Klimaschutzkosten erheblich
- Unverzögliche Maßnahmen notwendig!
 - vollständige Decarbonisierung des Energiesektors*
 - Reduktionen in der Industrie, Transport, Landnutzung
 - Adaption der politischen Rahmenbedingungen
 - Verhaltensänderungen auf Konsumentenseite

* 35 % der weltweiten Treibhausgasemissionen 2010

Quelle: Fünfter Sachstandsbericht des Weltklimarates (IPCC), 2013 und 2014

Rolle der Zivilgesellschaft



- Druck auf politische EntscheidungsträgerInnen
- Verhaltensänderung von KonsumentInnen
 - Bereitstellung von Informationen (z.B. Footprint-, Energiesparrechner)
 - Stärkung des Bewusstseins für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit
 - Befähigung und Motivation zu klimafreundlichen Handeln
 - Reduktion des persönlichen CO₂-Fussabdrucks
 - Möglichkeit der Kompensation

Overdeveloped – Gutes Leben ist einfach



- Europaweite Initiative des Klima-Bündnisses
- Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil
- Mobilität, Konsum, Ernährung, Wasser, Medien

Gutes Leben ist einfach

overdeveloped.eu



Warum **Bleifuß**,
wenn ich einen
Knackarsch
haben kann?

Radfahren statt Autofahren



Gutes Leben ist einfach. overdeveloped.eu

30 Minuten Sport am Tag genügen, um das Risiko eines Herzinfarktes um 50 Prozent zu reduzieren.

50 Prozent der Bürger in Europa sind übergewichtig.

25 Prozent aller CO₂-Emissionen werden durch den Straßenverkehr verursacht.

 2015 Europäisches Jahr für Entwicklung



Aktivitäten der Naturfreunde



- Partnerschaftsprojekte zwischen europäischen und afrikanischen Naturfreunden
- Bewusstseinsbildung
 - Klimafreundliches Reisen
 - 2014: über 1,1 Milliarden TouristInnen (2015: Anstieg um 4 – 5 %)*
 - Anteil des Flugverkehrs am Klimawandel: rund 5 %
- Einrichtung eines Klimafonds
- Politische Anwaltschaft

* Quelle: <http://mkt.unwto.org/barometer>

Danke für die Aufmerksamkeit!



unsere Welt
unsere Würde
unsere Zukunft



2015
Europäisches Jahr
für Entwicklung

